



Innovativer Experimentalunterricht in Physik und Chemie mit der Wärmebildkamera

Mit einer Wärmebildkamera lassen sich – mit einem geringen technischen Aufwand – in verschiedenen Experimenten die Temperaturverteilung von Objekten sichtbar machen, thermische Prozesse und die Eigenschaften der Wärmestrahlung visualisieren und damit für die Schülerinnen und Schüler verständlich machen.

Die Wärmebildkamera bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit die bisher unsichtbare Wärmestrahlung sichtbar und damit erfahrbar zu machen. Viele alltagsbezogene Kontexte können mit Hilfe der Wärmebildkamera auf eine völlig neue Weise experimentell untersucht werden.

Im Chemieunterricht kann die Wärmebildkamera genutzt werden, um exotherme und endotherme Reaktionen zu verfolgen, z. B. bei Taschenwärmern, Neutralisations- oder Polymerisationsreaktionen.

Wenn sich Ihre Schule für eine der 30 Wärmebildkameras (FLIR ONE® EDGE PRO, Verbindung via Bluetooth mit Android oder IOS) bewerben möchte, müssen sich je Schule zwei Lehrkräfte (Chemie und Physik) für die Veranstaltung anmelden.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der MINT-Strategie Rheinland-Pfalz statt.

Termin	Ort	PL-Nummer	Anmeldeschluss
04.03.2026	Trier	2617306004	04.02.2026
26.08.2026	Speyer	2617306003	29.07.2026, Anmeldung ab Juni 26 möglich

Sollten sich jeweils mehr als 15 Schulen pro Fortbildungstermin anmelden, entscheidet das Los über die Teilnahme.